

Ich weiß ja zum Segen die Tür – Apostelgottesdienst für alle Bottroper Gemeinden

Am Mittwochabend, dem 04. September 2024 feierte Apostel Thorsten Zisowski mit allen Glaubensgeschwistern aus Bottrop in der Gemeinde Bottrop-Boy den Gottesdienst.

Als Grundlage für diesen Gottesdienst diente ein Wort aus Johannes 10,9: „Ich bin die Tür, wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden und wird ein und aus gehen und Weide finden.“

Der Chor leitete den Gottesdienst mit dem Lied Chormappe Nr. 121, Vers 2 ein: „Ich weiß ja zum Segen die Tür“

Apostel Zisowski führte an, dass es besondere Türen gibt,zum Beispiel die Tür zum Segen, die Tür zur Gnade, die Tür zur Vergebung und die Tür zum Vertrauen. Die Tür des Gebetes ist auch eine ganz besondere Tür. Wir haben alle schon erlebt, dass Gott eine Tür für uns öffnet, die wir noch gar nicht gesehen hatten. Aber wir müssen dann auch durch diese Türen hindurchgehen.

Stammapostel Fehr hat einmal gesagt: „Es reicht nicht, wenn wir Dinge kennen, sondern wir müssen sie auch anwenden!“ Wir müssen zum Beispiel die Tür zum Segen nutzen.

In der Co-Predigt erwähnte Bezirksevangelist Bernd Stramka aus dem Bezirk Ruhr-Mitte, dass es wichtig ist, auch zu danken, wie es in dem vom Chor vorgetragenen Lied heißt: „Mache mich selig, ich danke es dir“.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahles und mit dem Schlusssegen endete der Gottesdienst.

4. September 2024

Text: vom Lektorat editiert, Heike Marcinkowski

Fotos: Tanja Simon-Glitz










385
132
246



